

Prof. Dr. Gunter A. Pilz

Von der Luftnummer zur Bodenhaftung – Sport als Baustein der Gewalt- und Suchtprävention

Literaturliste zum Artikel in den ajs-informationen 4/2003

Literatur:

- ALFRIED KRUPP VON BOHLEN UND HALBACH-STIFTUNG: „Erster Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht“: Ergebnisse und Empfehlungen. Pressemitteilung. Essen 2003
- BECKER, P./SCHIRP, H.: Bewegungs- und sportorientierte Sozialarbeit mit Jugendlichen. Marburg 1986
- BOSCHERT, B.: SPORT UND GEWALT – Probleme – Zusammenhänge – Maßnahmen. Gutachten der Arbeitsgruppe “Sport und Gewalt” der Unabhängigen Kommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt in Berlin. Berlin 1994
- BRETTSCHEIDER, W.-D./KLEINE, T.: Jugendarbeit in Sportvereinen: Anspruch und Wirklichkeit. Schorndorf 2002
- BRINKHOFF, K.-P.: Sportchancen im Kindes- und Jugendalter. Soziale Ungleichheiten und die Vision: „Sport für alle“, in: Sportunterricht, 1995, Heft 11, S. 463 – 473
- BRINKHOFF, K.-P./SACK, H.-G.: Überblick über das Sportengagement von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit. In: MINISTERIUM FÜR STADTENTWICKLUNG; KULTUR UND SPORT DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Kindheit, Jugend und Sport in Nordrhein-Westfalen. Der Sportverein und seine Leistungen – eine repräsentative Befragung der nordrhein-westfälischen Jugend – Abschlussbereich. Düsseldorf 1996, 29-74
- BRUHNS, K./WITTMANN, S.: „Wir sind doch keine Schwacheier“. Mädchen in gewaltbereiten Jugendgruppen. In: Journal für Konflikt- und Gewaltforschung, 2001,2, 45-63
- BRUHNS, K./WITTMANN, S.: „Ich meine, mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen“. Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen. Opladen 2002
- BUNDESKRIMINALAMT. Polizeiliche Kriminalstatistik Bundesrepublik Deutschland. Berichtsjahr 1999. Wiesbaden 2000
- BUTT, D.S.: Psychological motivation in sport. In: McGLYNN, G. (Ed.): Issues in Physical Education and Sports. Palo Alto 1974, 23-34
- CSIKSZENTMIHALYI, M.: Das flow-Erlebnis. Jenseits von Angst und Langeweile: Im Tun aufgehen. Stuttgart 1985
- DEUTSCHE SPORTJUGEND: Vollversammlung 1998. Berichte, Vorlagen zur Tagesordnung. Münster 1998
- EKD/VEF: Gestaltung und Kritik – Zum Verhältnis von Protestantismus und Kultur im neuen Jahrhundert. Reihe EKD-Texte Nr. 64, Hannover 1999
- ELIAS, N.: Über den Prozess der Zivilisation. Frankfurt 1977, 2 Bde.
- FUHRMANN, S.: Die Straße ist kein Spielplatz. Zur Entwicklung des kindlichen Lebensraumes im Hannover der Weimarer Republik. In: Hannoversche Geschichtsblätter Band 45, Hannover 1991, 145-159
- GROOS, K.: Das Spiel des Menschen. Jena 1899; zitiert nach FUHRMANN, S.: Die Straße Ist kein Spielplatz. Zur Entwicklung des kindlichen Lebensraumes im Hannover der Weimarer Republik. In: Hannoversche Geschichtsblätter Band 45, Hannover 1991, 145-159
- GRUPE, O.: Vom Sinn des Sports. Kulturelle, pädagogische und ethische Aspekte. Schorndorf 2000
- HILDEBRANDT, D.: „Wir schlagen zurück – Ansätze der Prävention von Gewalt unter

- Mädchen. Vortrag zur Fachtagung „Mädchen und Gewalt – Ansätze für eine geschlechtsdifferenzierte gewaltpräventive Jugendgruppenarbeit“ am 3. Mai 2001 in Lübeck. Hier. Zitiert nach: BRUHNS/WITTMANN 2002, S. 242
- KERNER, H.J. u.a.: Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt aus kriminologischer Sicht. In: SCHWIND, H.-D./BAUMANN, J. u.a. (Hrsg.) Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt Berlin 1990 II, 415-606
- KEUPP, H. Abweichung und Alltagsroutine. Die Labeling-Perspektive in Theorie und Praxis. Hamburg 1976
- KLEIN, M.-L./ KOTHY, J./CABADAG, G.: Interethnische Kontakte und Konflikte im Sport. In: HEITMEYER, W./ ANHUT, R. (Hrsg.): Bedrohte Stadtgesellschaft. Soziale Desintegrationsprozesse und ethnisch-kulturelle Konfliktkonstellationen. Weinheim und München 2002, 307-346
- KOCH; J.: Thinking and Moving – zum Theorie-Praxis-Verhältnis von Körper- und Bewegungsansätzen. In: hessische jugend 1996, 3, S. 6-9
- KÖSTERKE, A./STÖCKLE, G.: Neue Bewegungskultur als Anregung für die Jugendarbeit? Konzepte und Vorschläge des Sportprojektes „Traumfabrik“. In: deutsche jugend, 1989, 477-484
- KREFT; D.: Jugendhilfe und Sport – oder: Ist der Vereinssport Jugendarbeit? In: neue praxis 1997,4, 337-343
- KURZ, D.: Freizeitsport und gesellschaftlicher Wandel. In: Magglingen 1986,3,1-3
- LANDESPORTBUND NIEDERSACHSEN: Sport... und mehr. Heft 1, 2002
- MARCH, A.: . Eine Frage des Willens oder der Handlungskompetenz? Von der Schwierigkeit, Sucht- und Gewaltprävention im Sport zu leisten. Vortragsmanuskript anlässlich der 36. deutsch-französischen Gemeinschaftstagung der Fachverbände vom 14.-16.11. 2001 in Poitiers Frankreich.
- MÜNDER, J. u.a. (Hrsg.): Frankfurter Lehr- und Praxiskommentar zum KJGH/SGB VIII. Frankfurt, 3. völlig überarb. Auflage 1999
- MUSIL, R.(1983): Robert Musil Gesammelte Werke Band 1: Prosa und Stücke – Kleine Prosa - Aphorismen - Autobiografisches. Herausgegeben von A. FRISÉ: Reinbek 792-795
- NEGT, O.: Jugendliche in kulturellen Suchbewegungen. Ein persönliches Resümee. In: DEITERS, F.-W./PILZ, G.A. (Hrsg.): Aufsuchende, akzeptierende, abenteuer- und bewegungsorientierte, subjektbezogene Sozialarbeit mit rechten, gewaltbereiten jungen Menschen - Aufbruch aus einer Kontroverse. Münster 1998, 113-124
- PILZ, G.A.: Auf Jahn's Spuren zum Turnverein im Jahr 2000. In: Magglingen 1986, 45, 1, 2-6
- PILZ, G.A.: Plädoyer für eine sportbezogene Jugendsozialarbeit. In: deutsche jugend 39, 1991, 334-343
- PILZ; G.A.: Gewalt im, um und durch den Sport. In: WÖLFING, W. (Hrsg.): Was ist nur mit unserer Jugend los? Heranwachsen unter Widersprüchen in der Bundesrepublik Deutschland. Weinheim 1994, 307-352
- PILZ, G.A.: Weibliche Fan-Gruppen im Sport. Zur Rolle von Mädchen und Frauen in der gewaltfaszierten und gewaltbereiten Hooliganszene. In: BERNDT, I./VOIGT, U. (Red.): Fair play für Mädchen und Frauen im Sport? Frankfurt 1995
- PILZ; G.A.: Aggression. In: CHRISTENSEN, K./GUTTMANN, A./ PFISTER, G. (Hrsg.): International Encyclopedia of Women and Sports, New York 2001, Vol. 1, 17-22
- PILZ, G.. Möglichkeiten, Notwendigkeiten und Grenzen sport-, körper- und bewegungsbezogener sozialer Arbeit am Beispiel der Gewalt und Gewaltprävention im, um und durch den Sport. In: PILZ, G.A./BÖHMER, H. (Hrsg.): Wahrnehmen – Bewegen –Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit. Hannover 2002, 13-58
- PILZ, G.A. : Mitternachtssport: Medienwirksames Spektakel oder Beitrag zur Gewaltpräven-

- tion? In: PILZ, G.A./BÖHMER, H. (Hrsg.): Wahrnehmen – Bewegen – Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit. Hannover 2002, 237-260
- PILZ, G.A./BÖHMER, H.(Hrsg.): Wahrnehmen – Bewegen – Verändern. Beiträge zur Theorie und Praxis sport-, körper- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit. Hannover 2002
- PILZ, G.A./SCHICK, H./YILMAZ, H.: Fußball und Gewalt – Vernetzung gewaltpräventiver Vereinjugendarbeit und aufsuchender Jugendsozialarbeit. Zwischenbericht Hannover 2000
- SPORTJUGEND NIEDERSACHSEN: go sportstour 2002 – Planungsordner: Anlage zu 3.8- - Positionspapier der Sportjugend Niedersachsen, Hannover 2002
- SCHNACK, D./NEUTZLING, R.: Kleine Helden in Not. Jungen auf der Suche nach Männlichkeit. Reinbek 1991
- SCHULZE-KRÜDENER, J. It's body time! Sport als Herausforderung für die Jugendarbeit. In: HOMFELDT, H.G. (Hrsg.): „Sozialer Brennpunkt“ Körper. Hohengehren 1999, 204-216
- SCHWIND, H.-D./BAUMANN, J. u.a.(Hrsg.): Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt. Berlin 1990, Bde I-IV
- VON SEGGERN, H./ERLER, U.: Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche in Hannover Vahrenheide-Südost. Hamburg 1988